

Ländliches Kernwegenetzkonzept für die Allianz Main & Hassberge ist erstellt

14.03.2018



Im Bild von links: Alexander Heinz (BBV LandSiedlung), Peter Pfeuffer (BBV LandSiedlung), Gerald Kolb (Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken), Claus Bittenbrunn (1. Bgm. Stadt Königsberg i. Bay.), Holger Baunacher (1. Bgm. Gemeinde Wonfurt), Günther Werner (1. Bgm. Stadt Haßfurt), Matthias Schneider (1. Bgm. Gemeinde Theres), Peter Kraus (1. Bgm. Gemeinde Gädheim), Marlene Huschik (Allianzmanagerin)

Die Allianz MAIN & HASSBERGE hat bei ihrer zweiten Vorstandssitzung am 14.03.2018 im Rathaus der Stadt Königsberg i. Bay. das erste gemeinsame Projekt abgeschlossen. Peter Pfeuffer von der BBV LandSiedlung stellte im öffentlichen Sitzungsteil das fertige Kernwegenetzkonzept vor und übergab den beteiligten Städten und Gemeinden jeweils eine Ausfertigung.

Das im Mai 2017 von der Allianz MAIN & HASSBERGE in Auftrag gegebene und vom Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken geförderte Kernwegenetzkonzept wurde von der BBV LandSiedlung in Zusammenarbeit mit den Kommunen in den letzten Monaten erarbeitet. Im Rahmen mehrerer lokaler Ortstermine sprach die BBV LandSiedlung mit Kommunen und fachkundigen Personen vor Ort über sinnvolle Verläufe der künftigen Kernwege im Allianzgebiet. Dabei ging es vor allem um die Sicherstellung eines gemeindeübergreifenden Netzes landwirtschaftlicher Hauptwege, welches den Anforderungen der modernen Landwirtschaft gerecht wird und gleichzeitig Mobilitäts- und Freizeitbedürfnissen weiterer Nutzergruppen wie Radfahrern oder Wanderern zu Gute kommt.

Aufbauend auf diesen Gesprächen begaben sich Peter Pfeuffer und Florian Göbet von der BBV LandSiedlung für eine Bestandserfassung in das Allianzgebiet und analysierten das bestehende Wegenetz. Die meisten Feldwege wurden in den 70er Jahren ausgebaut und weisen altersbedingt einige Schäden auf. Weiterhin entsprach der damalige Ausbauzustand der Wege nicht den Anforderungen der heutigen Zeit.

Deshalb wurden die Kernwege bei der Bestandserfassung entsprechend ihres baulichen Zustands bewertet und Ausbaurkosten abgeschätzt. In Abhängigkeit des Wegezustands gibt die BBV LandSiedlung für jeden einzelnen Abschnitt eine zeitliche Umsetzungsempfehlung mit einem Zeithorizont von kurzfristig (0-5 Jahre) über mittelfristig (5-15 Jahre) bis langfristig (> 15 Jahre). Ein Alleinstellungsmerkmal des Kernwegenetzkonzeptes der Allianz MAIN & HASSBERGE ist die zusätzliche Berücksichtigung der derzeitigen Wegenutzung und -beanspruchung bei der Umsetzungsempfehlung.

Das Ergebnis ist ein mit den Fachbehörden abgestimmtes Gesamtkonzept für die Allianz MAIN & HASSBERGE, welches rund 80 km Kernwege enthält, wobei der überwiegende Teil auf bereits vorhandener Trasse geplant ist. Etwa 20 % der Kernwege sollen kurzfristig, 42 % mittelfristig und 38 % langfristig ausgebaut und saniert werden. Bei einem Regelkostensatz von bis zu 200 € pro laufender Meter wird bereits deutlich, dass die Umsetzung Schritt für Schritt erfolgen und langfristig geplant sein muss. Dabei bildet das Konzept eine wichtige Grundlage für weitere Fördermöglichkeiten, wobei die Entscheidung, welche Wege nun im Einzelnen ausgebaut oder saniert werden sollen, bei den Kommunen liegt. Diese haben jetzt mit dem Konzept einen wichtigen Rahmenplan für Investitionen der nächsten 15 bis 20 Jahre in ein modernes und zukunftsfähiges Wegenetz in der Hand.

Eingesehen werden kann das Ländliche Kernwegenetzkonzept im Allianzbüro im Rathaus der VG Theres.